

Liebe Mitglieder der Unabhängigen,
sehr geehrte Interessierte,

Juli/August 2021

urlaubsbedingt später als sonst erhalten Sie unseren Infobrief mit dem wir über die Tätigkeiten aller Unabhängigen im Landkreis Hildesheim berichten. Der nächste Infobrief erscheint Anfang September.

Unabhängige in Alfeld

Eine Planänderung beim Kita-Neubau erhitzt derzeit die Gemüter in Hörsum. Entgegen der anfänglichen Planung soll der Hauptzugang zur Kita rechts an der Feuerwehr vorbeigehen statt links vom Vereinshaus. Dies halten Anwohner, der Ortsrat und die Feuerwehr für zu gefährlich. „Da werden noch Gespräche folgen müssen“, so Ortsbürgermeister **Stephan Schaper**.

Unabhängige in Diekholzen

Die erste Ausgabe 2021 des Mitteilungsblattes „Der Unabhängige“ ist erschienen und steht auf unserer Homepage zum download bereit.

Unabhängige in Duingen

Bei einem Ortstermin an der Fußballgolf-Anlage am Humboldtsee trafen sich der Landtagsabgeordnete Volker Senftleben, der Duinger Bürgermeister Klaus Krumfuß, der Bürgermeister von Salzhemmendorf Clemens Pommerening sowie der Duinger Tourismusbeauftragte **Wolfgang Schulz**.

Wolfgang Schulz kam bei diesem Termin die Idee ein Turnier zu veranstalten, so dass am 04.09.2021 der „lth-Hils-Pokal“ stattfindet.

Unabhängige in Elze

Der Ausschuss für Innere Dienste, Bildung und Soziales hat in seiner Sitzung am 01.07.2021 einstimmig für den Antrag der Unabhängigen zur Errichtung eines Bücherschranks in Wülfigen gestimmt. Für die Kernstadt Elze haben die Unabhängigen bereits ebenfalls einen entsprechenden Antrag gestellt. Der Antrag wird noch im Fachausschuss nach der Sommerpause beraten.

In der letzten Sitzung des Bauausschusses merkte ein Elzer Bürger an, dass sich in Sachen Mehler Grabenweg immer noch nichts getan hat. Zu Recht. Seit vielen Jahren ist der schlechte Zustand der Straße bekannt: Es gab Untersuchungen und Vorschläge - nur getan hat sich nichts. Die Unabhängigen haben in den vergangenen Jahren immer wieder durch vielfache mündliche und schriftliche Anfragen, Anträge und Gespräche versucht, Bewegung in die Angelegenheit zu bringen.



Die UWE würde eine Weiterführung des aus Elze kommenden Radweges auf derselben Seite bevorzugen und dafür den derzeit nur optisch abgeschnittenen Streifen auf der rechten Fahrbahnseite verwenden. Dieser könnte baulich mit Hilfe von Wegmarkierungen von der Straße deutlich abgetrennt werden und würde dann zukünftig von Radfahrern und Fußgängern in beide Richtungen genutzt werden.

Ferner würden mehrere Hindernisse (z.B. Fahrbahnschwellen) auf der Fahrbahn dafür sorgen, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Stundenkilometern von Autofahrenden eingehalten wird. Eine weitere Lösung könnte ein komplett neuer Straßenbelag liefern, auf dem nach Abschluss der Arbeiten einseitig ein Fahrrad- und Fußgängerweg eingezeichnet wird – so wie in der Schmiedetorstraße in Elze.

Bei einem Ortstermin an der Skaterbahn auf der Rast- & Bike-Anlage informierten sich Rats- und Vorstandsmitglieder der Unabhängigen über die verschiedenen Standortmöglichkeiten eines Basketballfeldes. Hierzu hatten die Unabhängigen vor kurzem einen Antrag an die Verwaltung gestellt. Die Idee entstand nach Gesprächen mit Jugendlichen, die sich dieses Feld als Erweiterung des Freizeit- und Sportangebotes wünschen. Da die Skateranlage sehr gut angenommen wird und sich auch zu einem Treffpunkt für Jugendliche entwickelt hat, liegt es für die Unabhängigen nahe, dort auch das Basketballfeld zu errichten. Die Kosten hierfür sind überschaubar. Es reichen fester Unter-

Zuletzt wurde zugunsten der Verbindungsstraße Wittenburg-Kendelke auf die Sanierung verzichtet und aktuell auf die Veränderung der Verkehrsströme durch den Bau der Haltestelle an der Mehler Grundschule gewartet. Diese haben sich – wie von den Unabhängigen prognostiziert – nicht verändert. Deswegen ist es nun auch an der Zeit, zu handeln. Während eines Ortstermins haben sich die Unabhängigen den Zustand und die Problematik direkt angesehen und sich Gedanken über machbare und möglichst zeitnahe Lösungen gemacht.



grund und 1-2 Basketballkörbe. Platz wäre an der Rast- und Bike-Anlage ausreichend vorhanden. Wie ein einfaches Basketballfeld aussehen könnte, haben sich die Unabhängigen am Wülfinger Sportplatz angeschaut.



Wie Bürgermeister Schurmann in der letzten Ratssitzung mitteilte, weist die Satzung eine genaue Nutzung des Geländes aus. Im Fachausschuss wird nun nach der Sommerpause darüber beraten.

Die Unabhängigen haben einen Antrag eingereicht, wonach der Rat der Stadt Elze zur Belebung des Wochenmarktes und zur Integration regionaler Anbieter*innen mobile Marktstände anschafft. Zudem verzichtet die Stadt aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Marktbesucher*innen in Coronazeiten zunächst für ein Jahr lang auf Standgebühren.

Weiter wurde ein Antrag eingereicht in dem es darum ging, dass die Verwaltung ermitteln soll, unter welchen Bedingungen und Kosten die Fußgänger-Bedarfs-Ampel in der Schmiedetorstraße in Höhe der Einmündung zum Heilswannenweg wieder hergestellt werden kann und ggf. die Wiedererrichtung betreiben soll.

Hier führen die Unabhängigen zur Begründung aus, dass bis zur Sanierung der Schmiedetorstraße es in Höhe der Einmündung zum Heilswannenweg eine Fußgängerampel gab, die mittlerweile durch den Umbau weggefallen ist.

Seit einiger Zeit haben im Heilswannenweg neben der Grundschule nun auch die Realschule des CJD und der Kindergarten „Die Grashüpfer“ ihre Arbeit aufgenommen. Um einen gefahrloseren Fuß- und Radweg zum Kindergarten und zu den Schulen zu gewährleisten, ist es aus Sicherheitsgründen erforderlich, in der Schmiedetorstraße in Höhe der Einmündung zum Heilswannenweg eine solche Bedarfsampel wieder einzurichten. Eine Querungshilfe reicht unserer Meinung nach dort allein nicht aus.

Es kann durchaus möglich sein, dass aufgrund der Sanierung und die damit in Zusammenhang stehenden bewilligten Fördermittel der Zeitraum nach Beendigung der Maßnahme zu kurz ist, um den Bau einer solchen Bedarfsampel erneut zu ermöglichen. Es ist den Bürger*innen allerdings schwer vermittelbar, dass derartige mögliche Formvorschriften es nicht zulassen, für mehr Sicherheit von Schüler*innen sowie Kindergartenkinder zu sorgen - auch nach einem abgeschlossenen Ausbau. Gegebenenfalls ist nach entsprechenden Ausnahmeregelungen zu suchen.

Die Errichtung dieser Bedarfsampel dient auch dem Ziel eines angewandten Klimaschutzes. Sie soll dazu führen, dass Kinder, auch in Begleitung Erwachsener, aber auch allein oder in kleinen Gruppen, zunehmend mehr auf fußläufigem oder radläufigem Weg in den Kindergarten und zur Schule kommen und Eltern somit vermehrt auf einen Transport mit dem Auto verzichten.

Der Bürgermeister von Elze bremste allerdings bereits die Erwartungen. Laut Gesetz kann eine Ampel nur errichtet werden, wenn 200 bis 300 Fahrzeuge die Stunde die Stelle passieren. Zur weiteren Erörterung ist der Antrag in den Fachausschuss verwiesen worden.

Am 12.07.2021 fand die Aufstellungsversammlung in Stichweh's Hotel am Bahnhof statt. Nach der Begrüßung und einleitender Worte durch Vorsitzende **Nicole Röver** wurde **Klaus Janke** als Versammlungsleiter gewählt und führte durch die weitere Versammlung. Zunächst stand die Erledigung der notwendigen Regularien an. Anschließend gab es eine kurze Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten, die sich den anwesenden Mitgliedern präsentierten. Alle stießen dabei auf großen Zuspruch. **Röver** und **Janke** freuten sich, erneut ein schlagkräftiges Team in den Wahlkampf schicken zu können.

Die Unabhängigen haben sich in den letzten 15 Jahren in der Elzer Politik fest etabliert und viel erreicht; dies könne nun fortgeführt werden; es läge jetzt an den Wählern, es auch zu ermöglichen.

Im Haupttagespunkt des Abends wurde in geheimer Wahl über Kandidaten und Listenplätze abgestimmt. Für die Unabhängige Wählergruppe Elze UWE treten an:

1. Joachim Rathmer
2. Ulrich Bantelmann
3. Michael Röver
4. Esther Pflock-Klatte
5. Thomas Gruppe
6. Andreas Ahrens
7. Anja Wucherpfennig
8. Klaus Janke



Für viele Menschen ist die Kommunalpolitik, die das Leben vor der eigenen Haustür bestimmt, etwas Unbekanntes. Damit sich mehr Bürgerinnen & Bürger dafür interessieren, hat die UWE eine Reihe von kurzen Erklärvideos produziert. Diese sind auf der Homepage der Unabhängigen in Elze und auf deren YouTube-Account veröffentlicht.

Der Sozialverband, die AWO, das Elzer Deutsche Rote Kreuz und der Kneippverein Elze haben sich mit einem Brief an die Stadtratsfraktionen gewandt. Sie wünschen sich eine schnelle Sanierung des Bürgertreffs. Den Unabhängigen sind die Planungskosten von 70.000 EUR und die Baukosten von 680.000 EUR zu hoch.

Zumal die Bauvorhaben der jüngeren Vergangenheit gezeigt haben, dass die Kosten am Ende deutlich höher liegen werden. Rein sachlich betrachtet geht es dabei um eine Nutzfläche von 100 m², in denen sich größere Gruppen gar nicht treffen können. Die Antwort der Unabhängigen an die Vereine kann auf der Homepage nachgelesen werden.

Zwischenzeitlich hat sich der Verwaltungsausschuss dafür ausgesprochen, dass die Planungen aufgenommen werden sollen.

Unabhängige in Harsum

Vorsorgemaßnahmen in Kindertagesstätten und Grundschulen

Bereits im letzten Jahr hatten wir uns intensiv dafür eingesetzt, im Zusammenhang mit der Pandemie Vorsorgemaßnahmen in den Kindertagesstätten und Grundschulen der Gemeinde Harsum zu realisieren. Unser Antrag, dafür Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € zu veranschlagen, wurde im Gemeinderat leider abgelehnt. Nunmehr haben endlich das Land und auch der Bund die ebenfalls ablehnende Haltung korrigiert und Förderprogramme zur Anschaffung von Luftreinigungsanlagen initiiert. Diese Entwicklung haben wir zum Anlass genommen, nochmals einen entsprechenden Antrag für die Ratssitzung am 24.06.2021 zu stellen.

Auf diesen Antrag hin hat jetzt der Gemeinderat unter anderem folgenden Beschluss gefasst: „Im Hinblick auf das hohe Infektionsrisiko in Kindertagesstätten und Grundschulen und des für Kinder fehlenden Impfschutzes hält es der Rat der Gemeinde Harsum für erforderlich, insbesondere in diesen Einrichtungen kurzfristig weitere Schutzmaßnahmen zu realisieren“. Wir hoffen, dass dieser Ratsbeschluss zügig umgesetzt werden kann.

Unfälle B 494; Abzweigung Asel

Wir sind der Auffassung, dass die Ursachen der dortigen Verkehrsunfälle noch einmal gründlich untersucht werden sollten. Aus unserer Sicht spricht viel dafür, dass eine Ampelregelung für Linksabbieger die Gefahren deutlich reduzieren würde. Dafür werden wir uns einsetzen. Den vorgeschlagenen Kreisel halten wir für unrealistisch. Mehr dazu auch unter der Rubrik Kreistag.

Spenden für die Kindertagesstätte und für die kath. Bücherei übergeben

Unser Vorsitzender, **Peter Brammer**, hat vor kurzem der Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Ariane Wehmeier, und Elke Scheuermann vom Büchereiteam die von unseren Mitgliedern beschlossenen Spenden in Höhe von jeweils 250 € übergeben. Sowohl Frau Wehmeier als auch Elke Scheuermann freuten sich über die Spenden. Auch durch geringere Einnahmen in der Pandemiezeit besteht damit die Möglichkeit, notwendige Neuanschaffungen zu finanzieren. Die Übergabe der Spenden an den Förderverein der Grundschule und an die Schulkindbetreuung folgt kurzfristig. Diesen Einrichtungen haben wir damit aus unseren Mitgliedsbeiträgen bisher 7.800 € zur Verfügung gestellt.

Unterstützung der Initiative gegen die Klärschlammverbrennungsanlage

Die im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung beschlossene Spende für die Klärschlamm-Initiative Hildesheim e. V. in Höhe von 250 € haben wir ebenfalls übergeben. An dem Termin nahmen der 1. Vorsitzende, Ronald Tölpe, die Schriftführerin Marianne Wassmann und Friedel Reinecke teil. Die Mitglieder unseres Vorstandes, **Bernward Burkard**, **Alfred Feise** und **Josef Stuke**, bedankten sich für den vorbildlichen Einsatz der Bürgerinitiative. Immerhin geht es darum, die erheblichen negativen Auswirkungen einer solchen Anlage für unsere Dörfer zu vermeiden.

Über Ihre Unterstützung bei der bevorstehenden Kommunalwahl würden wir uns sehr freuen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Ferien- und Urlaubszeit!

gez. Juliane Behrens * Martin Böker * Peter Brammer * Christian Bumiller * Alfred Feise
Konrad Helmsen * Elisabeth König * Josef Stuke * Marc Synwoldt * Daniela Volland * Nicole
Wirries * Paul Wolfinger

Unabhängige in Hildesheim

Am 21.08.2021 ab 10 Uhr sind die Kandidaten und Kandidatinnen der Unabhängigen in Hildesheim am Wahlstand in der Fußgängerzone in Hildesheim anzutreffen.

Unabhängige im Kreistag

Anschaffung von Luftreinigungsanlagen für Kindertagesstätten

Leider bestehen durch die Pandemie nach wie vor erhebliche Gesundheitsgefahren. Dieses gilt insbesondere für Kinder unter 12 Jahren, weil für diese bisher kein Impfstoff zugelassen worden ist. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, diesen Personenkreis besonders zu schützen. Deshalb hat meine Kreistagsfraktion die Notwendigkeit gesehen, insbesondere in den Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen ausreichende Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken durchzuführen. Dort sind die Ansteckungsgefahren besonders hoch. Vor allem im Winter kommt das Lüften im Hinblick auf das Alter der Kinder nur bedingt in Betracht. Ziel muss es sein, die Betreuung möglichst uneingeschränkt sicherzustellen. Für meine Fraktion habe ich daher den Antrag gestellt, im Rahmen des Nachtragshaushaltes des Landkreises Mittel in Höhe von 1,75 Mio. € für die Anschaffung von 500 Luftreinigungsanlagen bereitzustellen. Diesem Antrag haben sich die FDP, Bündnis90/Die Grünen und die Linken angeschlossen. Ziel des Antrages war es zudem, auch die Anschaffung weiterer Luftreinigungsanlagen in Schulen des Landkreises zu prüfen.

Diesen Antrag hat die Gruppe SPD/CDU leider abgelehnt. Auf der Grundlage ihres erst unmittelbar vor der Sitzung eingereichten Änderungsantrages hat der Kreistag nunmehr beschlossen, Mittel in Höhe von 2 Mio. € für „präventive Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Kitas und Schulen, u. a. zur Förderung von Luftreinigungsanlagen“ bereitzustellen. Ohne unsere Initiative hätte es diese Entscheidung nicht gegeben. Die Gruppe sah sich offensichtlich veranlasst, darauf zu reagieren. Allerdings ist zu befürchten, dass die Umsetzung sich verzögert, weil zunächst eine Arbeitsgruppe der Fraktionen eingerichtet werden soll. Wegen der Dringlichkeit habe ich die Fraktionsvorsitzenden der SPD und der CDU gebeten, die Arbeitsgruppe unverzüglich zu bilden, was nun endlich erfolgt ist.

Radwegebauprogramm

Erfreulich ist, dass der Kreistag die Fortschreibung des Radwegebauprogramms beschlossen hat. Wie ich bereits berichtet hatte, sind die Verbindungen von Borsum nach Harsum und von Huddessum nach Borsum in die höchste Prioritätenstufe aufgenommen worden. In der Kreistagssitzung habe ich nicht nur auf das aktuelle Förderprogramm des Landes, sondern auch auf den Sanierungsbedarf für die Radwege an Landes- und Bundesstraßen hingewiesen (Harsum – Klein Förste, Rautenberg, B 494).
gez. Josef Stuke

Derzeit werden von der "Verkehrskommission" seit Beginn der Pandemie keine örtlichen Termine durchgeführt. Das bedeutet nicht nur für die Gemeinde Harsum, sondern auch für die übrigen Städte und Gemeinden des Landkreises, dass zahlreiche Fragen zur Verkehrssicherheit nicht geklärt werden konnten und damit evtl. Verkehrsgefahren weiterhin bestehen könnten. Dazu hat die Kreistagsfraktion eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet. Diese kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Ebenso eine weitere Anfrage zur B 494, wo an der Abzweigung von der B 494 in die Ortschaft Asel bereits mehrfach Verkehrsunfälle passiert sind. Das dürfte nach Auffassung der Fraktion daran liegen, dass der Gegenverkehr aus nördlicher Richtung erst sehr spät gesehen wird und die Zeitphase für das Abbiegen in die Ortschaft Asel relativ kurz ist. Während an der Kreuzung der B 494 in die Ortschaft Harsum für Linksabbieger eine Ampelregelung geschaffen worden ist, ist dies an der Kreuzung nach Asel nicht der Fall.

Gerade hier biegen aber nicht nur Aseler Bürger*innen ab, sondern auch viele andere Verkehrsteilnehmer für die Weiterfahrt nach Harsum.

Unabhängige im Landkreis Hildesheim

Auf Vermittlung und im Beisein des Söhl-der Ratsmitglieds **Uwe Meinhardt** besuchten der Kreisvorsitzende der Unabhängigen, **Uwe Steinhäuser**, sowie Vorstandsmitglied **Anja Wucherpfennig** den Gleitz Verlag in Nettlingen. „Die Zeitungen für die einzelnen Gemeinden und individuellen Berichte und Informationen aus Vereinen und Politik sowie die Organisation kultureller und sportlicher Veranstaltungen stärken unsere dörflichen Strukturen,“ bekräftigte **Uwe Meinhardt**. Zudem erreichten die Mitteilungen der Gemeinden wirklich jeden Haushalt.



(Foto: Oliver Kroll)

Karl-Heinz Gleitz, Inhaber und Geschäftsführer, begrüßte den Besuch und gab einen Überblick über die Tätigkeiten des Verlages. Während der Führung durch die Räume deuteten sich schon verschiedene Gesprächspunkte an, die anschließend ausgiebig intensiviert wurden. **Anja Wucherpfennig**, die zudem das Kreistagsfraktionsbüro der Unabhängigen leitet, zeigte sich von den Räumlichkeiten und der professionellen Arbeit beeindruckt. „Sie bieten moderne, attraktive Arbeitsplätze und man kann eine gute Atmosphäre spüren“, betonte sie. In einem intensiven Austausch wurde über die Wichtigkeit der einzelnen Zeitungen für die Gemeinden, in denen sie ein grundlegendes Informationsmittel für alle Einwohner darstellen, die Möglichkeiten aller Vereine und Verbände, über sich zu berichten sowie die vielfältigen Veranstaltungen des Verlages im kulturellen und sportlichen Bereich gesprochen. Dabei nahm auch die Funktion der Zeitungen als offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinden, die Sachlichkeit von Berichterstattungen und weitere Möglichkeiten einen breiten Raum ein. „Wichtig ist für mich besonders die Möglichkeit für Vereine und Verbände, die Bürgerinnen und Bürger zu informieren“, so **Steinhäuser**. „Politische Neutralität ist erforderlich, sachlich und ohne Beschimpfungen soll demokratische Diskussion in den örtlichen Ausgaben erfolgen. Die Zeitungen dürfen auch keine politischen Instrumente der Verwaltungen sein, die Pressefreiheit muss gewahrt bleiben“, so der Vorsitzende weiter. Dem konnte Karl-Heinz Gleitz nur zustimmen und ergänzte: „Wir möchten mit unseren Zeitungen das Ehrenamt und das Zusammengehörigkeitsgefühl in unseren Gemeinden stärken. Persönliche Diffamierungen und Anfeindungen hingegen werden darin niemals Platz finden.“

Am 10.07.2021 fand im wunderschönen Südwald in Diekholzen auf dem Gelände des Schwedenhauses der Diekholzer Pfadfinder das Sommerfest der Unabhängigen statt. Corona sorgte für einen eingeschränkten Teilnehmerkreis von maximal 50 Personen, aber es fühlte sich gut an, bei angenehmen Temperaturen und informativen Gesprächen im Grünen auch das leibliche Wohl mal wieder im Auge zu behalten.

Der Vorsitzende der Unabhängigen, Uwe Steinhäuser, begrüßte die Gäste, besonders alle 4 Kandidaten für das Amt des Landrates im Kreis Hildesheim, die ihren Einladungen gefolgt waren.

Er bat die Bewerber, sich zu ihren Vorstellungen und insbesondere zum jetzigen Spannungsfeld zwischen Kreistagsmehrheit und Verwaltung sowie dem finanziellen Interessenausgleich zwischen Kreis und Kommune zu äußern. Frau Evelin Wißmann (parteilose Kandidatin der CDU), Herr Bernd Lynack (SPD), Herr Ekkehard Domning (Bündnis 90/ Grüne) und Herr Thomas Seidler (FDP) nahmen die Gelegenheit gern wahr, vor den Vertretern der Unabhängigen ihre Ansichten darzulegen und äußerten sich erfreulich offen und kritisch zu den angesprochenen Problemen.



Vertreter der Unabhängigen aus 11 Kommunen des Landkreises hatten im Anschluss an die Vorträge ausreichend Gelegenheit bei einem ungezwungenen Grillnachmittag, mit den lange anwesenden Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Unabhängige in Nordstemmen

Die Aufstellungsversammlung der Unabhängigen in Nordstemmen ergab folgende Listenplätze:

Ortsrat Adensen:

1. Oliver Riechelmann,
2. Heike Bollmann,
3. Helmut Hinrichs,
4. Nina Wintjes,
5. Svea Ewler,
6. Daniel Freitag,
7. Fred Dralle,
8. Jobst Gercke,
9. Sören Brandt,
10. Michael Tessmer.

Gemeinderat Nordstemmen:

1. Hajo Ammermann,
2. Oliver Riechelmann,
3. Ulf Moldenhauer,
4. Helmut Hinrichs
5. Nina Wintjes,
6. Heike Bollmann,
7. Fred Dralle.

Infobrief für Mitglieder und Interessierte

Hans Jürgen Pompetzki möchte weiterhin mit der Stellvertreterin Sylvia Tschirner Ortsvorsteher für Hallerburg bleiben. „Wir sind froh, so viele Kandidaten gewonnen zu haben. Das spricht für unsere Arbeit. Wir wollen für frischen Wind im Rat sorgen“, so der Vorsitzende **Oliver Riechelmann** gegenüber der Leine-Deister-Zeitung.



Wir berichteten bereits mehrfach über die Kreisstraße 506. Wie nun Ortsbürgermeister **Oliver Riechelmann** durch Zufall erfahren hat, läuft nun endlich das Planfeststellungsverfahren. Der Ortsrat wurde jedoch nicht über die öffentliche Auslegung informiert, ebenso wenig die Anwohner. „Kommunikativ ist das in meinen Augen ein absoluter Fehlschlag“ so **Riechelmann**.

Unabhängige in Sarstedt

In Sarstedt stand neben der Aufstellungsversammlung auch die Neuwahl des Vorstandes an. Dieser bleibt unverändert, so dass Sabine Düker weiterhin 1. Vorsitzende ist, Karin Kune 2. Vorsitzende und Claudia Holten Schriftführerin. Die Listenplätze in Sarstedt sind wie folgt:

Stadtrat Sarstedt:

Sabine Düker
Jaqueline Rohde
Claudia Holten
Lisanne Düker
Daniel Elpel

Ortsrat Hotteln:

Claudia Holten
Sabine Düker

Ortsrat Heisede: Jaqueline Rohde



Einstimmig hat der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt in seiner Sitzung am 29.07.2021 für den Antrag -mit kleinen Änderungen- der Unabhängigen für die Aufstellung von sogenannten Trixi-Spiegeln gestimmt (wir berichteten im letzten Infobrief).

Unabhängige in Sibbesse

Der Rat der Gemeinde Sibbesse hat sich in seiner Sitzung am 20.07.2021 einstimmig bei der Suche nach neuen Standorten für Windräder für eine sogenannte Potenzialflächenanalyse entschieden. „Mit dieser Prüfung haben wir das notwendige Handwerkszeug, um Entscheidungen fällen zu können“, so **Dirk Sattler**.

Unabhängige in Söhlde

L 475 Klein Himstedt und weiter – scheinbar bewegt sich etwas

Resonanz

Wie berichtet, hat die Resolution der Gruppe CDU/Neue Mitte zur L 475 die HAZ zu 2 Artikeln innerhalb ganz kurzer Zeit (17./19.März) veranlasst und eine Woche später wurde die Geschwindigkeit auf 10km/h herabgesetzt.

Inzwischen hat am 10. Mai 2021 eine Befahrung der Landesbehörde Geschäftsbereich Hannover stattgefunden hat. Dabei gab es Informationen, dass im Zuge der Baumaßnahme auch der gesamte Bereich der L 475 von Bettrum bis Landkreisgrenze in die Erhaltungsmaßnahme kommen solle/könne.

Antwort vom Ministerpräsidenten

Der zuständige Minister, Herr Althusmann, hat auf Bitte des Ministerpräsidenten, Herrn Weil, am 27.06.2021, auf die Resolution geantwortet. Dabei wird konkret formuliert, „dass der schlechte Fahrbahnzustand zwischen Bettrum und Söhlde bekannt ist“.

Und: „Der NLSTBV-GB Hannover (Nds. Straßenbaubehörde-Bereich Hannover) hat inzwischen mit der Bauvorbereitung begonnen, damit die Bauausführung nach Möglichkeit im **Frühjahr 2022** erfolgen kann.

Derzeit wird angestrebt die gesamte L 475 zwischen Bettrum und Söhlde zu erneuern, *sofern hierfür ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.*“ (Hervor und kursiv: Autor).

Das stimmt doch positiv, der Haushaltsvorbehalt lässt allerdings einige „Türchen“ offen.

Fazit

Damit die Maßnahme im Haushalt des Landes eingesetzt wird und damit auch entsprechend umgesetzt werden kann, hat die Gruppe weitere Schritte vorbereitet und beantragt:

1. Die Verwaltung nimmt Verbindung zu der Landesbehörde und Ministerium auf und fordert einem gemeinsamen Ortstermin, zu dem auch die MDL unseres Bereiches eingeladen werden (**Terminierung nach 15. 08.2021, falls keine weiteren Informationen erfolgt sind**).
2. Gleichzeitig wird die Sperrung der Ortsdurchfahrt Klein Himstedt für den gesamten Durchgangsverkehr, mindestens aber eine Sperrung für Fahrzeuge über 3,8 t (Zeichen 253) beantragt.
3. Zusätzlich wird die Installation von 2 Geschwindigkeitsmesstafeln für Klein Himstedt beantragt. Sie sollten zur Datenerfassung mit dem Internet verbunden werden.

Für das weitere Vorgehen bezüglich der angestrebten Sanierung und die zeitliche Umsetzung insbesondere bei der Ortsdurchfahrt Klein Himstedt halten wir diese Punkte für förderlich und bleiben gegenüber dem Land „am Ball“.

Mittels der Geschwindigkeitsmesstafeln können objektive Daten über die Verkehrsbelastung für die Argumentation ermittelt werden. Dieser Punkt ist auch in der Ortsratssitzung Klein Himstedt am 12.03.21 angeregt worden.

gez. Uwe Meinhardt

ILE-Region

Im letzten Jahr konnte die Gemeinde Söhlde Kooperationspartner der Ile-Region werden. In diesem Anschluss an die Gemeinden Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle und Schellerten sowie als weiteren Koop-Partner Diekholzen öffnet man sich den Weg zu erheblichen Fördergeldern, die an solche Zusammenschlüsse und Entwicklungskonzepte gebunden sind.

Das dabei in der Zusammenarbeit ein Blick „über den Tellerrand“ ermöglicht wird, ist in heutiger Zeit unabdingbar. Ebenso, das ist die Erfahrung aus den letzten Jahren, lassen sich größere Projekte zur Entwicklung unserer Gemeinde und aller Ortschaften nur mittels erheblicher Fördermittel umsetzen.

Für die nächste Förderperiode sollte nun aus dem Kooperationspartner ein Vollmitglied in der ILE-Region werden.

Dazu muss bis zum 22. August 2022 ein Antrag zur Aufnahme ins Dorfentwicklungskonzept gestellt werden. Hierbei sind vorher die Bürger zu beteiligen.

Die gesamte Bestandsaufnahme ist komplex und umfangreich. Sie dauert, so die Erfahrung der Partnergemeinden, ca. ein Jahr. Daher wird die Gruppe CDU/Neue Mitte diese Aufnahme in das Programm beantragen und um für die Umsetzung des ersten Schritts ein Planungsbüro zu beauftragen.

gez. Uwe Meinhardt

Wir engagieren uns:

Beim Musikverein Eberholzen standen Neuwahlen an. Unser Mitglied **Dirk Sattler** wurde als Förderer zum Beisitzer in den Vorstand gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Auf der Rast- und Bikeanlage in Elze gibt es ab sofort eine neue Attraktion für kleine Besucherinnen und Besucher: Im Rahmen der Kampagne „Tat statt Plakat“, mit der die Unabhängigen einen Teil ihres Wahlkampfetats für gemeinnützige Aktionen spenden, hat die Unabhängige Wählergruppe ein Wipptier in Form eines Haies beschafft und vom Elzer Bauhof neben dem Freibad aufstellen lassen. Wenn die großen Geschwister mit dem Skateboard oder dem Roller auf der Skaterbahn unterwegs sind, haben die Jüngeren nun die Möglichkeit, neben dem Sandkasten zu wippen. Möglich geworden ist dies mit Hilfe einer Spende, die der Elzer Lines Basse der UWE hat zukommen lassen. Einige Familien hatten gegenüber dem Vorstand und den Ratsmitgliedern den Wunsch geäußert, auf der Rast- und Bikeanlage auch Spielgeräte für kleinere Geschwister nutzen zu können. Gesagt, getan: Die Unabhängigen kümmerten sich um die Anschaffung des neuen Spielgerätes und übergab das Wipptierchen an den Bauhof, der es fachgerecht montierte. Ab sofort können auch die Jüngsten neben Rutschen und Buddeln im Sand ihren Spaß auf dem Haifisch haben.

Weiter haben sich die Elzer Unabhängigen an der Ferienpassaktion beteiligt. Die Kinder konnten gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern **Nicole Röver** und **Ina Janke** sowie mit Unterstützung des Naturschutzbundes Hildesheim Nistkästen für Kohlmeisen-Nachwuchs bauen.

 **Liste 5**



**Wir packen
es an!**

Impressum:

Infobrief Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim – Heideweg 1 – 31199 Diekholzen, Uwe Steinhäuser – Ulrich Bantelmann

Sekretariat: fon 05121 3092771 – fax 05121 3092779 - mail vorstand@u-hi.de.

Die Auswahl der Informationen in diesem Newsletter erfolgte mit größter Sorgfalt. Eine Haftung für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Sie wollen den Infobrief nicht mehr erhalten oder sich anmelden -> Bitte eine E-Mail an: vorstand@u-hi.de